

# Katalog 2.0 - Lösungsfindung an sächsischen Hochschulbibliotheken

Vortrag in der Veranstaltung  
Stirbt der OPAC ? - Suchmaschinen, Datenvielfalt und Vernetzung als  
Lösungsansatz

Dr. Andreas Kluge, SLUB Dresden

16.3.2010

## Stirbt der OPAC ?

---

- **Auslaufmodell klassischer Katalog ?**
  - **Was heißt hier Sterben ?**
  - **Bei uns wird er doch noch sehr gut benutzt !**
  - **Wie soll es denn sonst gehen !**
  - **Schon wieder etwas Neues ?**
- 

- **Was erwarten Benutzer – was sind sie gewohnt ?**
- **Digital Natives – fangen jetzt mit dem Studium an !**
- **Was machen denn die anderen Bibliotheken ?**
- **Was tut sich in der Welt ?**

## Google & Co - Was tut sich in der Welt ?

---

sächs. Hochschulbibliotheken (außer Mittweida)

-> Lokalsystem Libero seit 2001

### Google:

- 2002: News, Froogle
- 2003: AdSense
- 2004: Orkut, GMail, DesktopSearch, **Scholar**, **Book Search**
- 2005: **Maps**, iGoogle, **Mobile Web Search**, Earth, Analytics
- 2006: Finance, **Calendar**, Picasa
- 2007: Docs, StreetView, Earth Sky, Android, Chrome,
- 2008: Index **1 Billion** Einträge, **Translate** mit 23 Sprachen
- 2009: Ocean in Google Earth, Translate mit 41 Sprachen

Andere: Facebook, StudiVZ, Flickr, **Amazon**, Ebay ....

## und der OPAC ?

---

**Katalogfunktion im Wesentlichen ein klassischer OPAC geblieben:**

**Erweiterungen um in den vergangenen 9 Jahren u. a. :**

- **Einbindung Buchcover,**
- **graphische Suche,**
- **Titelempfehlungen,**
- **Titelbewertung/Rezensionen**
- **RSS-Feed**

**Inhalt: klass. Katalog – fast jede größere Bibliothek hat weitere Kataloge/ Datenbanken/ Angebote, sie separat durchsucht werden müssen**

**→ Vielfalt wächst**

- **z. B. SLUB:** Katalog, Bilddatenbank, Imagekatalog, Kartenforum  
Handschriften, Musikalien, Digitale Sammlungen, Volltexte, Datenbanken,  
EZB, DBIS, Portale, ViFas .....-> **siehe Homepage !!!**

## und Sachsen ?

---

### Sächs. AG Bibliotheksstrategie

- **Thema identifiziert / Zieldefinition: Herbst 2008**
- **Katalog 2.0**
  - **OPAC ist zentrales Auskunftsmittel und graphische / funktionale Visitenkarte**
  - **Funktionsdefizite ausgleichen, u. a. :**
    - **Trefferranking nach Relevanz**
    - **Rechtschreibkorrektur**
    - **flexible Sortieralgorithmen**
    - **Dublettenprüfung**
    - **mangelhafte Integration der Medienvielfalt**
    - **Kombination mit Benutzungsfunktionen**
    - **offene Systemschnittstellen – Vernetzungsmöglichkeiten**
  - **Benutzererwartungen**

**-> Katalog = Wissensknoten in der Informationswelt**

## und Sachsen ?

---

### Sächs. AG Bibliotheksstrategie

- Lösungssuche  
    **Marktanalyse, Lösungsweg...**
- Was machen andere? – Beluga, Primo, VUFind, ....
- Make or Buy ?
- Weg: Erstellung förderfähiger Antrag – EFRE

## Sachsen – konsortialer Ansatz

---

### Warum für Katalog 2.0 ?

- effektive Betriebsorganisation
- Konzentration der (*oft zu geringen*) IT-Kapazität
- Zentraler Betrieb - Verteilte Nutzung – lokale Angebote
- Bereits im Aufbau durch:

- Qucosa – Sächsischer Dokumenten- und Publikationsserver

[www.qucosa.de](http://www.qucosa.de)



- DBoD - Databases on Demand – 700 CDROM/DVD/Web-Datenbanken online

[www.dbod.de](http://www.dbod.de)



## Make or Buy – 2 Wege zum Ziel

---

**MAKE – Einsatz Open-Source-Software (Lucene, VUFind....)**

**Kostenschätzung: 2 Informatiker 2 Jahre – ca. 280.000 Eur**

***Vorteile:***

- **Eigene Handlungsfähigkeit, Eigene Schwerpunkte setzbar**
- **Keine Software- oder Wartungskosten**

***Nachteile***

- **Eigenes Erfolgsrisiko**
- **Zielerreichung basiert auf Projektplan und Personal**
- **Im Beispiel: Produktivsystem 2 Jahre nach Projektstart**
- **Fehlende Nachhaltigkeit**
- **Oftmals fehlende handlungsfähige Nutzergemeinschaft**

**-> Generelle Frage: Kann Qualität und Nachhaltigkeit einer kommerz. Lösung erreicht werden?**



## Make or Buy – 2 Wege zum Ziel

---

### BUY – Marktanalyse und Entscheidungsfindung

#### *Vorteile:*

- kein Erfolgsrisiko – Funktionalität und Einsatzszenarien gut
- definierbar
- schnelle Verfügbarkeit
- bessere Nachhaltigkeit
- größerer Anwenderkreis, Referenzen etc.

#### *Nachteile:*

- (lfd.) Software- oder Wartungskosten
- ggf. Eingeschränkte eigene Handlungsfähigkeit

-> Generelle Frage: nachhaltige Finanzierbarkeit

## Sächsischer Weg

---

 ➤ **Anforderungs- und Zieldiskussion**

 ➤ **Make or Buy**

**Buy ist nachhaltiger und bei konsortialem Ansatz durch Referenzen hinsichtlich Betriebsstabilität, Mandantenfähigkeit etc. auch sicherer und schneller in der Zielerreichung**

 ➤ **Marktanalyse**

**-> PRIMO Exlibris**

➤ **Erstellung förderfähiger Antrag EFRE in Arbeit**

 ➤ **SLUB: Vorab - Projekt Primo**

**Bekanntgabe Primo/Exlibris - SLUB heute 10:00 Uhr zum Leipziger Bibliothekskongress**



## Stirbt der (klassische) OPAC ?

---

### NEIN

- **klassische Kataloge haben auch überlebt -> Es geht nicht ohne Katalog**

### ABER

- **Benutzung und Benutzerzufriedenheit werden nachlassen**
- **Bibliotheken mit komfortableren Systemen werden besser dastehen**

### Wichtig:

- **Systeme sind nicht fertig – die Welt entwickelt sich weiter**
- **wichtiger als Einzelfunktionen ist nachhaltiges Lösungsmodell**

---

**Vielen Dank**